

## Mauerspinne auf Fassaden

### Das Problem:

Auf der Hausfassade oder unter dem Dachgesims bilden sich runde schwarze Flecken, welche sich schnell vermehren. Oft findet man sie an Fassaden von Geschäftshäusern, die eine eigene Beleuchtung haben und die Wand ausstrahlen oder an Gebäuden, die durch Straßenbeleuchtungen beleuchtet werden.

### Die Lösung:

- Verschattung
- Beleuchtung ändern
- Licht abschalten
- notfalls spezieller Anstrich in Absprache mit LRA

*Der Tipp  
vom Experten:*

*„Ohne genaue  
Ursachen-  
analyse  
keine  
voreiligen  
Maßnahmen  
treffen.“*



## Mauerspinne auf Fassaden

Verschiedentlich wird von Fassaden berichtet, die dunkel verschmutzt sind und dies nicht durch Pilzbefall, sondern durch die Mauerspinne (*Dictyna civica*) ausgelöst wird.

### *Die Besiedelung*

Die Mauerspinne findet man vorwiegend in Putzvertiefungen, in Südeuropa wurden die Spinnen aber auch auf glatten Marmorwänden gesichtet. Eine glattere Putzoberfläche schützt also nicht zwangsläufig vor Befall. Die Besiedelung ist weitgehend unabhängig von der Art der Beschichtung oder des Farbtons. An hellen Fassaden kann man die Netze allerdings besser erkennen.

### *Spinnen-Bekämpfung mit Bioziden*

Auf eine Anfrage antwortete die Landesregierung unter anderem wie folgt:

„Aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes und den möglichen Folgen für Mensch und Tier ist die Bekämpfung der Mauerspinnen mit Chemikalien in der Regel nicht angemessen. Zum einen besteht bei der Verwendung von Insektiziden zur Spinnen-Bekämpfung die

Gefahr, dass die Mittel auch auf Hausbewohner oder Passanten wirken.

Zum zweiten wirkt die Bekämpfung mit insektiziden Fassadenanstrichen nur bedingt auf Spinnen, da diese nicht zu den Insekten gehören und Insektizide auf diese Tiergruppe nicht oder nur vermindert wirken. Insektizide wirken jedoch auf andere Tiere wie Schmetterlinge und Bienen, die sich an Fassaden niederlassen. Vögel, Fledermäuse und andere Kleinsäuger nutzen von Kleintieren besiedelte Fassaden zur Nahrungssuche. Durch das Fressen von Tieren auf insektizid behandelten Fassaden werden sie vergiftet. Die Wirkung der in Fassadenanstrichen enthaltenen Stoffe auf diese genannten Tiergruppen wurde nach Aussagen des Herstellers bisher nicht untersucht. Somit besteht die erhebliche Gefahr der Schädigung von Nützlingen oder geschützten Tieren.“

### *Maßnahmen*

**Spezielle Anstriche** sind nur zu empfehlen, wenn alle anderen Maßnahmen wie die **Verschattung oder Lichtreduktion in der Nacht** nicht helfen. Alle Maßnahmen, die biozid wirken, müssen unbedingt mit dem LRA abgestimmt werden.

**Weitere Informationen unter:**